

2. September 2005

Umbauarbeiten beim Dungal-Biotrainingszentrum gehen zügig voran Gabmann: Gars am Kamp ist Gesundheitsvorzeigeregion

10 Millionen Euro werden in den Um- und Zubau des Dungal-Biotrainingszentrums in Gars am Kamp investiert. Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann zeigte sich mit dem Arbeitsfortschritt der Revitalisierungsmaßnahmen sehr zufrieden. „Gars am Kamp präsentiert sich einmal mehr als Vorzeigeregion, wenn es um Gesundheit und Kurtourismus geht“, betonte Gabmann heute beim Besuch der Baustelle. Der weitere Ausbau der Willi Dungal-Gesundheitszentren sei ein wichtiger Impuls für die ganze Kamptalregion. Das Land sei gerne Partner bei derart Erfolg versprechenden Vorhaben, deren regionale Wertschöpfung die Förderungen rechtfertigen.

Im Zuge der Kooperation der Willi Dungal GmbH mit dem Krankenhausausrüster VAMED wurde eine gemeinsame Betriebsgesellschaft für das Biotrainingszentrum, das Aktivhotel und das Chinesische Zentrum für Gesundheitspflege geschaffen. Im Rahmen der nun gestarteten Umstrukturierungen sollen die ärztliche Ordination und Kosmetik wieder direkt in das Biotrainingszentrum verlegt und die Anzahl der Zimmer aufgestockt werden. Zusätzlich werden im neuen Gebäudetrakt, der über der bestehenden Hotelgarage entsteht, eine Bibliothek und ein Aufenthaltsraum geschaffen. In die attraktivierten Hotelzimmer werden bereits ab 24. September wieder Gäste einziehen. Der dreigeschossige Zubau wird im April 2006 eröffnet. Die medizinische Leitung des Biotrainingszentrums obliegt Andrea Dungal-Zauner.

Der Gesundheitstourismus zählt mit einem Viertel aller Nächtigungen zu den größten Wachstumsbranchen in der NÖ Fremdenverkehrswirtschaft. In den nächsten Jahren investieren die Wirtschaft und das Land Niederösterreich rund 200 Millionen Euro in den Um- und Ausbau zahlreicher Gesundheitseinrichtungen.

Weitere Informationen: Willi Dungal-Gesundheitszentren Betriebs GmbH, Edith Zuschmann, Telefon 02985/2666-758, www.willidungl.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at